

Abstrakt wirkende Werke dank Infrarot-Fotografie

Die Fotografen Peter Berlinghof und Günter P. Brombach stellen ihre Bilder im Haus Bachem in der Altstadt aus

Königswinter .Abstrakte und reale Ansichten vom Siebengebirge stellen die Fotografen Peter Berlinghof und Günter P. Brombach vom Fotoclub Troisdorf bis zum 10. Dezember im Haus Bachem aus. Bei der Vernissage begrüßte Vize-Bürgermeister, Jürgen Kusserow, sie in der „Guten Stube der Stadt“ und machte deutlich, dass das Siebengebirge ein ideales Terrain für jeden Fotografen darstelle.

Die abstrakt wirkenden Werke hat Peter Berlinghof zur Ausstellung beigesteuert und sie verdanken ihre Erscheinungsform der von ihm seit dem Jahr 2017 angewandten Infrarot-Fotografie. Diese Aufnahmetechnik macht sich für den Betrachter zunächst durch den sogenannten Wood-Effekt bemerkbar, bei dem Blattgrün als strahlend weiß erscheint. Darüber hinaus werden infrarote Wellenlängen weniger als das sichtbare Licht durch Dunst und Luftverunreinigungen gestreut. Die Infrarot-Aufnahme durchdringt sogar bei sehr dunstigem Wetter mit schlechter Sicht den Dunstschleier, so dass in der Ferne Bergketten oder Landschaftsdetails sichtbar werden, die man mit bloßem Auge nur erahnen kann. Peter Berlinghof fotografiert seit über 50 Jahren und seine besondere Vorliebe für die Schwarz-Weiß-Fotografie resultiert noch aus den Zeit Ende der 60er-Jahre, als ihm sein Großvater eine eigene Dunkelkammer schenkte.

Günter Brombach, 1952 im Bergi-



Viel im Siebengebirge unterwegs: Peter Berlinghof (l.) und Günter P. Brombach stellen im Haus Bachem aus. Foto: Klodt

schen Land geboren, lebt seit Mitte der 70er-Jahre in Bonn. Seit über 30 Jahren ist sein Hobby die Fotografie und hierbei liegen seine Schwerpunkte bei Landschaft, Architektur und Event. „Ich bin immer wieder gern im Siebengebirge unterwegs“, sagte er, „weil die Vielfalt der Landschaft zu den unterschiedlichen Jahreszeiten und den wechselnden Lichtstimmungen den Anreiz bieten, diese faszinierenden Impressionen einzufangen.“

Beide sind sehr froh, dass sie über die Kulturabteilung der Stadt Kö-

nigswinter die Gelegenheit erhielten ihre Ansichten des Siebengebirges hier auszustellen. (mmn)

Die Ausstellung ist während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Königswinter geöffnet und Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich ist die Ausstellung an den Wochenenden wie folgt geöffnet: 2./3. Dezember 2023 von 13 bis 18 Uhr; 9. Dezember von 13 bis 18 Uhr; 10. Dezember von 13 bis 17 Uhr.